

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Vorbemerkung.

Die Gräberfunde vom Salzberg bei Hallstatt gehören unstreitig zu den kostbarsten Beständen im öffentlichen Besitz unseres Landes und zu den wertvollsten Museumskollektionen überhaupt.

Seit *Sackens* 1868 erschienenem Buche [L 4]¹⁾ ist zu ihnen wissenschaftlich zwar oft Stellung genommen worden. Aber mit Ausnahme einer einzigen, nur für engste Fachkreise bestimmten Veröffentlichung [L 29] handelt es sich dabei um Schriften, die bloß Teile des Ganzen behandeln, oft der musealen Beschäftigung mit dem Fundmaterial selbst entrieten, und fast alle mehr oder minder überholt sind. Denn die Funde selbst, obwohl seit Jahrzehnten zur Schau gestellt, blieben einer wissenschaftlichen Bearbeitung bis heute unzugänglich.

So entbehrt also einer der wichtigsten (auch für die Entwicklung der Altertumswissenschaft wichtigsten!) und berühmtesten vorgeschichtlichen Fundplätze, dazu wohl die älteste planmäßige Ausgrabung solchen Umfanges, einer zeitgemäßen Veröffentlichung.

Die Bergbaufunde, die den wissenschaftlichen Wert der Gräberkollektion womöglich noch erhöhen, haben eine zusammenfassende Darstellung überhaupt noch nicht erfahren.

Vollends fehlt es an einer gemeinverständlichen Übersicht über den ganzen Hallstätter Fundkomplex für die Besucher der Museumssammlungen und der althehrwürdigen Stätte selbst.

¹⁾ Die Ziffern in eckigen Klammern mit dem Vermerk L beziehen sich (fallweise mit Seitenangabe) auf das Schriftenverzeichnis am Schlusse.